

Ein Leben nach dem Herzen Gottes - Teil 8 David – ein wahrer Anbeter

- **Sucht Gott dich?**

Die Bibel beschreibt einen Personentyp, nachdem Gott sucht; ein Mensch voll des Glaubens und des Lobpreises. David war so ein Mensch: Glaube und Lobpreis.

Joh 4,23 Aber die Stunde kommt und ist schon da, wo die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden; **denn der Vater sucht solche** Anbeter.

2 Chr 16,9 Der Herr steht allen bei, die allein ihm vertrauen. Auf der ganzen Welt **sucht er nach solchen Menschen.** (H.f.A.)

2 Chr 16,9 ...um sich **mächtig zu erweisen** an denen, deren Herz ungeteilt auf ihn gerichtet ist. **(Elb)**

- **Wahrer Lobpreis**

Gott sehnt sich danach, dass wir im Umgang mit anderer Barmherzigkeit zeigen anstatt Opfer zu bringen, aber wenn es um Lobpreis geht, spielen Opfer eine große Rolle.

“Ich will Barmherzigkeit und kein Opfer”:

Als die Pharisäer sich empörten weil die Jünger das Getreide aßen **Mt 12,7**

Als die Pharisäer sich empörten weil Jesus mit den Sündern saß und aß; **Mt 9,13**

Opfer ersetzt den Gehorsam nicht.

1 Sam 15,22 Gehorsam ist wichtiger als das Schlachten von Opfertieren.
Es ist besser, auf den Herrn **zu hören**, als ihm **das beste Opfer zu bringen**.

- **David – Ein wahrer Anbeter**

Im **1 Chronika Kapitel 21** wird uns die Geschichte erzählt als David versucht wurde. Wieder einmal hat Davids Stolz die Tür für den Teufel geöffnet.

1 Chr 21,1 Satan wollte Unheil über Israel bringen; deshalb **brachte er David auf den Gedanken**, eine Volkszählung durchzuführen.

Die Volkszählung war wahrscheinlich Davids Versuch zu beweisen, dass sein Königreich das Größte sei. Anstatt ein dankbares Herz zu haben und in Gott zu vertrauen, muss David zu diesem Zeitpunkt in seinem Leben etwas beweisen. Gegen den Rat seiner Leiterschaft, führt David seinen Plan aus. Gleichzeitig sehen wir wieder einmal Davids sanftes Herz Gott gegenüber, selbst wenn er dickköpfig ist.

1 Chr 21,7-8 Gott aber missfiel es, dass David das Volk hatte zählen lassen. Darum wollte er Israel bestrafen. Da betete David zu Gott: «Meine Schuld ist groß. **Bitte, vergib mir!** Ich habe einen schweren Fehler begangen.»

David musste schwere Konsequenz tragen.

Es gibt Situationen wo unsere Handlungen, die Menschen, die um uns herum sind betreffen. Zu oft bezahlen Kinder für die Schuld ihrer Eltern.

1 Chr 21,17-18 David betete: «**Ich allein trage die Schuld!** Habe nicht ich befohlen, die Volkszählung durchzuführen? Ich habe gesündigt, aber das Volk trifft keine Schuld! Darum, Herr, mein Gott, bestrafe mich und meine Verwandten; doch verschone das Volk vor dieser Plage!» Da sagte der Engel des Herrn zum Propheten Gad: «Fordere David auf, **zum Dreschplatz des Jebusiters** Arauna zu gehen und dort einen Altar für den Herrn zu bauen.»

- **Ich will nicht opfern, was mich nichts gekostet hat.**

1 Chr 21,22-23 David sagte zu ihm: «Ich möchte deinen Dreschplatz kaufen, um hier einen Altar für den Herrn zu bauen, damit die Pest in Israel nicht länger wütet! Verlang den vollen Preis dafür.» Arauna entgegnete: «**Nimm ihn umsonst**, mein Herr König, und tu, was du dir vorgenommen hast! **Ich gebe dir** die Rinder für das Brandopfer und den Weizen für das Speiseopfer. Als Brennholz kannst du meinen Dreschschlitten nehmen. **Ich schenke dir alles!**»

1 Chr 21,24 Doch der König wandte ein: «Nein, ich will den Dreschplatz kaufen, und **zwar zum vollen Preis**. Ich möchte dem Herrn nicht ein Opfer darbringen, das eigentlich dir gehört und **mich nichts gekostet hat.**»

Wahre Anbetung ist ein Ausdruck **wahren Gebens**, unabhängig davon ob wir Lobpreislieder singen, oder Finanzen geben oder anderen dienen.

David zeigt uns hier, was ein „**angenehmes**“ Opfer vor Gott ist.

Jer 33,11 ...da soll man wiederum Jubel- und Freudengeschrei vernehmen, die Stimme des Bräutigams und der Braut, die Stimme derer, welche sagen: «Danket dem HERRN der Heerscharen; denn gütig ist der HERR, und ewig währt seine Gnade!» und derer, **die Dankopfer bringen** ins Haus des HERRN...

Hebr 13,15 Durch ihn lasset uns nun Gott allezeit **ein Opfer des Lobes** darbringen, das ist die «Frucht der Lippen», die seinen Namen bekennen!

Phil 4,18 Ich habe alles, was ich brauche, und habe Überfluss; ich bin völlig versorgt, seitdem ich von Epaphroditus eure Gabe empfangen habe, einen lieblichen Wohlgeruch, ein **angenehmes Opfer, Gott wohlgefällig**.

1 Petr 2,5 ...so lasset auch ihr euch nun aufbauen als lebendige Steine zum geistlichen Hause, zum heiligen Priestertum, um **geistliche Opfer zu opfern, die Gott angenehm sind** durch Jesus Christus. **(Schl)**

1 Petr 2,5 Auch ihr seid solche lebendigen Steine, aus denen Gott sein Haus, die Gemeinde, aufbauen will. Darin sollt ihr als seine Priester dienen, die ihm **als Opfer ihr Leben zur Verfügung stellen**. Um Jesu willen nimmt Gott diese Opfer an. **(H.f.A.)**

Die Tenne (Dreschplatz) – das Gelände des zukünftigen Tempels

Aus dieser negativen Situation heraus, wurde der zukünftige Ort des Tempels ausgewählt. Der Ort, an dem Abraham seinen Sohn Isaak opferte war zu einem Schauplatz des Handels geworden.

Als David Buße tat und das Richtige machte, wurde Israel das zurückgegeben, was sie verloren hatten.

Es ist an der Zeit, dass wir uns das zurück holen, was verloren ging, indem wir wahre Anbetung leben (etwas zu geben, was uns kostet) und Gott vertrauen.

Ps 19,14 **Lass dir wohlgefallen** die Rede meines Mundes und das Gespräch meines Herzens vor dir, HERR, mein Fels und mein Erlöser!